

Presseinformation, 29.11.2018

MUSIK IM RAUM zu Gast in der KUNST-KAPELLE am OK Platz

ADHINA*

Eine audiovisuelle Installation von

WERNER PUNTIGAM und KLAUS HOLLINETZ

in der Kunst-Kapelle am OK Platz.

2. – 23. Dezember 2018

MUSIK IM RAUM ist eine Vereinigung von oberösterreichischen KomponistInnen und MusikerInnen deren heuriges Jahresthema „Intersakralität“ lautet.

Neben einer Reihe von Konzerten, die sich mit Aspekten unterschiedlicher Religionen auf künstlerische Weise beschäftigen, präsentieren die Künstler in der Kunst-Kapelle am OK Platz eine Klang-Installation zu diesem Thema:

Ab 2. Dezember ertönt einmal täglich eine künstlerische Collage aus Stadtgeräuschen und Muezzinrufen, deren Qualität in ihrer Vielsinnigkeit liegt. Es ist Werner Puntigam und Klaus Hollinetz gelungen, verschiedene Wirklichkeitsbereiche ästhetisch miteinander zu verknüpfen. Die Muezzin Rufe als islamisches Ritual verbinden sich mit Alltagsgeräuschen einer säkular-urbanen Welt in der christlichen Sakralarchitektur der Kapelle zu einem audiovisuellen Klangraum.

Basis für die zum Teil klanglich-abstrahierten künstlerischen Reflexionen sind Ton- und Videoaufnahmen, die Puntigam während seiner Aufenthalte in Mosambik, Algerien und Istanbul und Singapur aufgenommen hat.

Werner Puntigam und Klaus Hollinetz sind anerkannte oberösterreichische Künstler– beide sind Landeskulturpreisträger (Hollinetz für Musik 2005, Puntigam für interkulturellen Dialog 2013). Mit dieser akustischen Intervention in der Kunst-Kapelle und der Wahl des Präsentationszeitraumes im Advent wollen die beiden Künstler Bewusstsein dafür schaffen, dass Islam und Christentum Religionen des Friedens sind bzw. sein wollen. In der Ästhetik des Kunstprojektes finden sie zu einem „harmonischen“ Zusammenspiel.

Angelehnt an den sich täglich geringfügig verschiebenden Beginn der islamischen Gebetszeiten startet die Installation jeweils zum Zeitpunkt der frühabendlichen Gebetszeit. Die Installation ist dann für eine Stunde frei zugänglich.

Die Künstler sind immer anwesend um mit den BesucherInnen in Kontakt zu treten. Diese Vermittlungsmaßnahme soll den Gedankenaustausch fördern und qualifizierte Informationen zu einem Thema bieten, das symbolbesetzt ist und über das es wenig differenziertes Wissen gibt.

PODIUMSDISKUSSION

WIE VIEL RELIGION VERTRÄGT DER ÖFFENTLICHE RAUM?

In Kooperation mit dem OÖ Presseclub & OÖ. Journalistenforum

Fr. 14. Dezember 2018, 19.00 Uhr, 1 Stock Foyer, Ursulinenhof

TeilnehmerInnen:

em. o. Univ.-Prof. Dr. *Matthias Scharer*, Religionswissenschaftler, Universität Innsbruck, 1994-96

Rektor an der Katholisch-Theologischen Universität in Linz

Carla Amina Baghajati, Medienreferentin der Islamischen Glaubensgemeinschaft

Klaus Hollinetz, Künstler u.a.

Moderation: Markus Rohrhofer, Tageszeitung Der Standard

* Der Titel ADHINA bedeutet so viel wie 'zuhören' oder 'informiert sein' und ist die linguistische Wurzel für den Begriff 'Adhān' (= der islamische Gebetsruf), aber auch für 'udhun' (= Ohr).

www.musikimraum.at

www.ok-centrum.at

Klaus Hollinetz

geboren 1959, Komponist und Klangkünstler, lebt und arbeitet in Traun.

1985-87 Studium der Elektroakustischen Komposition an der Universität für Musik in Wien bei Dieter Kaufmann.

Seit 1986 viele Elektroakustische Kompositionen und andere Werke, mixed media works, Kollaborationen, Klanginstallationen und CD Veröffentlichungen. Verschiedene Projekte, Aufführungen, Workshops und Radiosendungen in Europa, Amerika und Afrika, unter anderem bei SYNTHESE/Bourges, FUTURA/Crest, FEM/Bratislava, ARS ELECTRONICA/Linz.

1992/96 Co-Leitung der Festivals ABSOLUTE MUSIK.

Landeskulturpreis des Landes Oberösterreich 2005.

1991-94 Leitung des Experimentalmusikstudios im OK Linz und

seit 2000 Lehrauftrag für am Institut für Elektronische Musik an der Kunstuniversität Graz.

Letztes Projekt: SONUS COELI für Ensemble und Klanghimmel-Multi-Kanal-Elektronik, in der Stadtpfarrkirche Urfahr, 25.11.2018

Werner Puntigam (pntgm EAR X EYE)

lebt als freischaffender multidisziplinärer Künstler in Linz und regelmäßigen artist residencies in Südafrika und Ostasien mit Fokus auf interkulturelle Projekte und Kooperationen in den Bereichen Musik, Fotografie/Video, Performance, Design und Interdisziplinäres. Musikalisch kreiert er auf Posaune und Muschelhorn ein breites Spektrum an Sounds und experimentellen Spielweisen ("Alchimist der Klänge" © Kleine Zeitung) und ist Initiator und Betreiber etlicher meist international besetzter Musikprojekte, mit welchen er bei zahlreichen Festivals (Europa, Afrika, Asien, Amerika) gastierte.

2013 wurde er mit dem "Großen OÖ. Landeskulturpreis für Kunst im Interkulturellen Dialog" ausgezeichnet.

Ausführliche Infos zu seinen künstlerischen Projekten und Aktivitäten inkl. zahlreicher Video- und Audio-Links unter: www.ear-x-eye.info

Pressekontakt: Maria Falkinger, m.falkinger@oekulturquartier.at, 0732.784178-52540